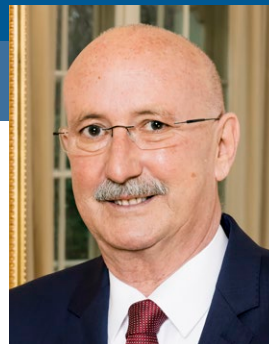
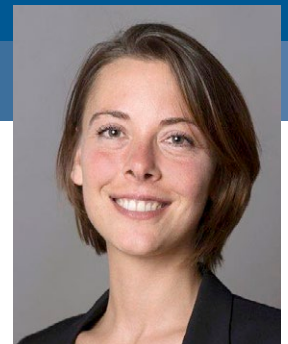




Jahresbericht Zentralpräsidium, Zentralsekretariat und PraxisArena 2018



Bruno Gutknecht,
Förspr./Zentralsekretär



Nicole Thönen,
Zentralpräsidentin

Zentralpräsidium und Zentralsekretariat

Nicole Thönen; Bruno Gutknecht, Försprecher

Die ordentliche Delegiertenversammlung vom 28. April 2018 stand ganz im Zeichen der turnusgemässen Wahlen. Adeline Bach, Marianne Schenk, Doris Schütz und Nicole Thönen wurden in ihren Funktionen als Mitglieder des Zentralvorstands wiedergewählt, Nicole Thönen als Zentralpräsidentin. Ebenso wiedergewählt wurden der Zentralsekretär Bruno Gutknecht sowie für die Präsidien der Ausbildungskommission, Weiterbildungskommission sowie der Rekurskommission Bruno Gutknecht, Doris Schütz und Ramona Wespi. Die Mitglieder und die Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission Miriam Fäs, Jasmin Gächter und Annelise Sutter wurden wiedergewählt, ebenso die Buchhaltungsstelle BDO AG und die externe Kontrollstelle Fuhrer + Partner Treuhand AG.

Auf der Basis eines sehr guten Abschlusses der SVA-Jahresrechnung konnten noch zu Lasten der Rechnung 2017 allen Sektionen ein zusätzlicher Beitrag von CHF 2000.00 überwiesen werden. Der Gewinn aus der Jahresrechnung wurde dem Eigenkapital zugeschrieben. Die Mitgliederbeiträge wurden im Rahmen des Budgets 2017 auf dem bisherigen Stand belassen, die Transferbeiträge an die Sektionen ebenso auf Vorjahresniveau bestätigt.

Im Berichtsjahr ist der Mitgliederbestand wiederum um rund 80 Mitglieder gesunken, er beträgt jetzt per 1.1.2019 4419 Mitglieder. 264 Eintritten standen 345 Austritte gegenüber.

Nach wie vor ist die Weiterbildung das Kerngeschäft des SVA. Mit rund 1,2 Millionen Franken Jahresumsatz ist der Tätigkeitsumfang in diesem Gebiet beträchtlich. Zu den Spitzenreitern gehören nach wie vor das Modul Diabetes, sowohl in den Formen Wochenseminar und Tagesseminar und Kurse in der Erweiterten konventionellen Aufnahmetechnik EKA. Je ein Kurs konnte in den Bereichen Gehirnleistungsstörungen und Lungenkrankheiten durch den SVA bzw. in Zusammenarbeit mit Bildungspartnern durchgeführt werden, zwei Kurse im Thema Herz-Kreislauf. Auf ein gutes Echo sties- sen die Kurse EKG, akute und chronische Wunde und Impfen sowie das Tagesseminar Sozialversicherungen. In der erweiterten konventionellen Aufnahmetechnik wurden insgesamt 20 Kurse durchgeführt. Die Kursab- solventinnen hatten an insgesamt 35 Prüfungstermi- nen Gelegenheit, ihre Kenntnisse zu belegen und den erforderlichen Strahlenschutzausweis zu erwerben.

Kein Echo fanden die medizinischen Sprachkurse ita- lienisch und französisch. Erfreulich ist, dass die MPA die vom BAG neuerdings im Rahmen der Strahlenschutzgesetzgebung vorgeschriebene Weiterbildungs- pflicht ernst nehmen und auch das entsprechende

SVA-Kursangebot an Refresher-Kursen besuchen. Die Module 1 und 2 der Refresher-Kursreihe wurden bereits im Rahmen der beiden SVA-Kongresse 2017 und 2018 angeboten und jeweils rege durch die Kongressteilnehmerinnen besucht.

Zu den Highlights des Berichtsjahrs 2018 gehörte die nationale Bildungsmesse SwissSkills 2018 in Bern, an der der SVA federführend zusammen mit der FMH einen Bildungsstand über das Berufsbild und die Tätigkeiten der MPA betrieb. Gefühlte einige zehntausend Besucherinnen und Besucher waren am Stand Zeugen der Erlebnis-Darbietungen im Blutdruckmessen, Spirometrie, Labor, Blutentnahme und Röntgentechnik (mit echter Röntgenanlage). Das beträchtliche finanzielle Engagement für die Nachwuchsförderung hat sich in der Nachlese der Berufsverbände zweifellos gelohnt.

Der SVA hat sich 2018 auf einen neuen ambulanten Arzttarif mit der Möglichkeit der Abrechnung von MPK-Beratungsleistungen vorbereitet. Er ist an der Entwicklung eines gesamtschweizerischen MPA/MPK-Registers, in dem die Versicherer die Dignitäten und Kompetenzen der MPA nachschlagen können. Gleichzeitig wird der SVA über dieses Register allen MPA die Vergabe einer GLN-Nummer, die nicht nur für die Abrechnung von Leistungen, sondern zukünftig auch für den Zugriff auf das elektronische Patientendossier erforderlich sein wird, zuweisen.

Die informatikmässige Aufrüstung für die Zukunft hat vorallem die Geschäftsstelle beschäftigt, die in Zusammenarbeit mit einem Informatik-Dienstleister in neue Software für die Betreuung der Mitglieder und des Kurswesens investiert.

Die gesundheitspolitischen Aktivitäten von Bund, Kantonen und Verbänden beschäftigen Zentralvorstand und Geschäftsleitung immer mehr. Die Zunahme der entsprechenden Aktivitäten belegt indessen einmal mehr, dass der Berufsstand der MPA definitiv im Kreis der Entscheidungsträger in der ambulanten Gesundheitspolitik angekommen ist.

Der Zentralvorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Zentralverbands- und Sektionsebene herzlich für die aktive Zusammenarbeit im 2018.



Jahresbericht PraxisArena 2018



Beatrice Birnbaum,
Redaktion PraxisArena

Im Januar 1998 erschien die erste Ausgabe der PraxisArena mit dem Schwerpunktthema Sportmedizin im Winter. Die Ausgabe 1/2018 widmete sich wiederum diesem Thema und zeigte mit den Autorinnen und Autoren des Spitals Davos, des AO Forschungsinstituts Davos sowie der SUVA auf, was sich in den 20 Jahren im jeweiligen Fachgebiet verändert hat. Die weiteren Themen 2018 waren: Die Nase, Genetik, Hörst Du mich?, Praxisapothek, Die Hand.

Die Rückmeldungen aus der Leserschaft bestätigten uns, dass es den Verfasserinnen und Verfasser wiederum gelungen ist, ihre grosse Fachkompetenz spannend, praxisbezogen und lesefreundlich in die Beiträge einfließen zu lassen. Das ansprechende Layout von Patrick Steiner hat das seine dazu beigetragen, dass die PraxisArena gern gelesen und auch weitergegeben wurde.

Nach den Sommerferien standen Übergabesitzungen an: Das neue Redaktionsteam informierte sich zusammen mit der SVA-Zentral- und -Vizepräsidentin über die Aufgaben und die Arbeitsschritte, die es braucht, bis die Idee (Themenvorschlag) zur fertigen PraxisArena wird. Da gibt es einiges zu tun und vieles zu beachten, wichtig ist auch die gute Zusammenarbeit mit dem Team des Layouts und natürlich die Akquisition der Inserate. Adeline Bach, Mitglied des SVA-Zentralvorstands wurde von Rolf Rüegg sorgfältig in das Inseratewesen eingeführt und wird 2019 mit ihm zusam-

menarbeiten, bevor sie dann 2020 selbständig für die Inserate verantwortlich zeichnet.

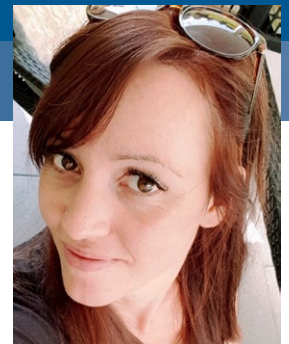
Dank Inseraten und Publireportagen in der PraxisArena sind Sie stets über Neues aus der Industrie informiert. Trotz erneuten Budgetkürzungen dürfen wir auf unsere vielen langjährigen Inserenten zählen. Wir bedanken uns für diese Treue ganz herzlich. Gleichzeitig freuen wir uns sehr über einige neue Inserenten, heissen sie herzlich willkommen und hoffen auch mit ihnen auf gute, langjährige Zusammenarbeit.

Mein herzlicher Dank geht an alle, die 2018 dazu beigetragen haben, die PraxisArena erfolgreich zu gestalten: Daniela Kümmin-Tanner und Rolf Rüegg (Redaktionskommission), Peter Staub (Verlag), Patrick Steiner (Layout), die Leute aus der Druckerei und natürlich die Autorinnen und Autoren. Sie alle haben mit grossem Engagement und viel Freude für das Verbandsorgan des SVA gearbeitet.



Jahresbericht 2018

Sektion Aargau



Bea von Gunten,
Präsidentin

Die kalte Jahreszeit hat schon begonnen und ich darf meinem ersten Jahresbericht als Präsidentin der Sektion Aargau schreiben. Kaum zu glauben, dass das Jahr schon bald zu Ende geht. Für mich bedeutet dies ein gelungener Start in mein neues Amt.

Ein grosses Dankschön möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern, Eveline Sommer, Susi Michel, Céline Gehrig und Layla Martinez zu sprechen. Ohne euren Einsatz und Aufkommen würde es nicht funktionieren. Es macht mir richtig Spass, mit euch zusammen zu arbeiten. Von Céline Gehrig (Weiterbildungsbeauftragte) und Layla Martinez (Aktuarin) müssen wir uns leider verabschieden. Nochmals an euch ein riesiges Dankschön für euren Einsatz. Wir wünschen euch für eure Zukunft nur das Beste.

Im Schnitt besuchten ca. 20–30 Teilnehmerinnen unsere interessanten Weiterbildungen. Das Highlight war die Weiterbildung «Kindernotfälle», an der wir 50 Teilnehmerinnen begrüßen durften. Der Vortrag wurde von Frau Marianne Altan, Pflegefachfrau der Notfallstation vom Kinderspital Zürich, geführt.

Das wir im ganzen Aargau vertreten sind, haben wir unsere Weiterbildungsorte ein bisschen verteilt. Neu werden wir euch zusätzlich in Herznach, Aarau, Baden und Schöftland herzlich begrüßen und hoffen immer wieder, neue Gesichter antreffen zu dürfen. Erstmals

führen wir im Januar einen Berufsbilderinnen-Abend in Schöftland, unter der Leitung von Nicole Thönen, ZV-Präsidentin, durch. Ich freue mich auf einen spannenden, diskussionsfreudigen und lehrreichen Abend und hoffe, viele von euch begrüßen zu dürfen.

Eveline Sommer (Vizepräsidentin) und ich dürfen den SVA im April 2019 jeweils 2 Tage an der Berufsschule Aarau vorstellen gehen. Unser Ziel ist es, die jungen, motivierten MPA zu begeistern, was ein Berufsverband ist, wann sie ihn brauchen, welche Vorteile sie damit haben. Unsere Aufgaben sind, die Ziele nicht aus den Augen zu verlieren, den Spass an der Arbeit zu behalten und stets ein Lächeln im Gesicht zu haben. Mit diesen Worten möchte ich mich bei jedem einzelnen Mitglied bedanken, danke, dass du Mitglied bist und den SVA unterstützt.

Fürs 2019 wünsche ich allen viel Erfolg auf privater und beruflicher Ebene. Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen!



Jahresbericht 2018

Sektion Basel



Simone Zumbrunnen,
Präsidentin

Der Vorstand der Sektion Beider Basel hat sich für fünf Sitzungen getroffen. Das Verbandsjahr stand ganz im Zeichen der neuen Bildungsverordnung. Neben der Koordination der Weiterbildungen und des Qualitätszirkels für Berufsbildner- und Berufsbildnerinnen wurden ebenfalls diverse verbandspolitische Punkte diskutiert. Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands ist sehr kollegial und die verschiedenen Erfahrungen, Ideen, Sichtweisen und Meinungen bereichern die Verbandsarbeit sehr.

Trotz des immer grösser werdenden Aufwands hat uns Katja Rehmann, unsere Weiterbildungsbeauftragte, wiederum ein sehr interessantes Weiterbildungsprogramm zusammengestellt: Von «ästhetischer Gynäkologie» bis hin zu «Helicobacter pylori», «Anämie im Alter- behandeln oder nicht behandeln», «Herz-Kreislauf-Stillstand» und der breit diskutierten «Vitamin-D-Supplementation» konnten wir viele Themen der Medizin abdecken. Obwohl die Suche nach Sponsoren aus der Pharmabranche jedes Jahr schwieriger wird, konnten wir dank Katja Rehmann beinahe bei jeder Weiterbildung die nötigen Kosten decken und sogar einen Apéro geniessen.

Der Qualitätszirkel für Berufsbildnerinnen im Mai richtete sich explizit an die Praxen und deren Berufsbildnerinnen, welche ihr Sterilgut trotz den verschärften Kontrollen selber sterilisieren. Mit Cyrill Juraubek

der Firma Instru-Rep AG konnten wir einen hervorragenden Spezialisten für dieses Thema gewinnen. Am letzten Dienstag vor den Sommerferien organisierten wir traditionsgemäss in Zusammenarbeit mit der Ärztesgesellschaft Baselland und der Medizinischen Gesellschaft Basel die grosse Abschlussfeier unserer frisch diplomierten MPA in den Merian Gärten in Münchenstein. Der von Janine Wagner gestaltete Anlass war sehr würdevoll – von der Übergabe der Rose für unsere neuen Berufskolleginnen und Berufskollegen, zu den festlichen Reden bis hin zur wiederum wunderschönen Hintergrundmusik der Band «Backto».

Im September zeigte der SVA mit einem Stand das erste Mal Präsenz an den Swissskills in Bern. In einem Postenlauf wurde unser Beruf vorgestellt. Dabei konnten die jungen Menschen diverse Tätigkeiten beobachten und praktisch ausführen. Janine Wagner und Simone Zumbrunnen reisten für einen Tag nach Bern und halfen bei der Standbetreuung mit.

Janine Wagner nahm an zwei Sitzungen der Schulkommission und an fünf Sitzungen der Lernort-Kooperationsgruppe (LOK-Gruppe) teil. Vor allem die bevorstehende Totalrevision des Bildungsplans war ein grosses Thema. Auf Wunsch der regionalen Ärztesgesellschaften konnten wir mit Susi Lüthi und Fränzi Wirz zwei weitere sehr kompetente und engagierte SVA-Mitglieder für die Mitarbeit in der LOK-Gruppe

gewinnen. Beide werden für diese Tätigkeit von der jeweiligen Ärztesgesellschaft entschädigt. Sie unterstützen uns in den berufspolitischen Anliegen in dieser wichtigen Gruppe und arbeiten mit an einem betrieblichen Bildungsplan, der für alle Lehrpraxen in Baselland und Basel-Stadt zur Verfügung stehen wird. Die Überbetriebliche Kurs-Kommission (ÜK-Kommission) traf sich zweimal. Céline Hänzi und Marianne Schenk vertraten unsere Anliegen und unterstützten die Kommission mit wichtigen Hinweisen seitens der auszubildenden MPA.

Am 08.11.2018 fand die zweite LOK-Tagung in der St. Jakobshalle in Basel statt. Die Tagung war wieder ein voller Erfolg. Der Austausch aller Lernorte (Lehrpraxen, Lehrpersonen von der HWS und der OdA Gesundheit) wurde sehr geschätzt. Während drei Stunden konnte den über 100 anwesenden Personen die neue Bildungsverordnung und deren Aufbau näher gebracht werden. Erstmals trat hierfür eine Theatergruppe auf, welche die Handlungskompetenzen auf eine äusserst kreative und amüsante Art vorstellte. Die anschliessende Präsentation zeigte, was die neue Bildungsverordnung für den jeweiligen Lehrbetrieb bedeutet und welche Hilfsmittel zur Verfügung stehen werden. Wie im Vorjahr wurden im praktischen Teil drei typische Alltagssituationen in der Ausbildung von MPA dargestellt. Arbeitsgruppen diskutierten diese und suchten Lösungsansätze, die schliesslich im Plenum vorgestellt wurden. Beim Apéro, offeriert von den beiden Ärztesgesellschaften, fanden noch weitere spannende Diskussionen statt.

Vom 02.–04.11.2018 ging der gesamte Vorstand gemeinsam an den SVA-Kongress in Davos zum Thema «Kopfsache». Am 24.11.2018 nahm Simone Zumbrunnen an der Sektionspräsidentinnenkonferenz in Olten teil.

Ein herzlicher Dank gilt all unseren Sponsoren und Referenten. Ganz besonders danke ich meinen Vorstandskolleginnen Katja Rehmann, Céline Hänzi und Janine Wagner für ihre wertvolle Arbeit. Ebenfalls Dank gebührt der Ärztesgesellschaft Baselland und der Medizinischen Gesellschaft Basel-Stadt für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Unterstützung in den berufspolitischen Themen.

Ich freue mich auf ein spannendes und bereicherndes Verbandsjahr 2019.



Jahresbericht 2018

Sektion Bern



Monika Ruch,
Präsidentin

Wie die Zeit vergeht, das Jahr ist fast zu Ende, ich bin am Verfassen meines Jahresberichts der Sektion Bern des SVA. Wir hatten ein enorm spannendes, vielseitiges, «gmögiges» und lehrreiches Jahr in der Sektion Bern. Viele spannende Weiterbildungen an der Brunn-gasse 36 in Bern im Clublokal des SAC, unserem neuen Weiterbildungslokal. Mitten im Herzen der Stadt Bern in der Nähe des Zytglogge befindet sich unser neuer Weiterbildungsstandort. Wir Frauen vom Vorstand sind enorm dankbar, dass wir einen guten Ersatz für den Standort Inselspital gefunden haben. Das Clublokal des SAC entspricht genau dem, was wir so lange gesucht haben. Für die Apéros nach den Weiterbildungen begeben wir uns jeweils einen Stock tiefer ins Restaurant Union. Die Köstlichkeiten, die Frau Blunier und ihr Team vorbereiten, sind mittlerweile ein Highlight, hausgemacht und «bis gnue» geniessen wir jeweils das Zusammensein nach den Weiterbildungen. Ein herzliches Merci an das Team vom Restaurant Union und den SAC Bern.

Meine Vorstandskolleginnen und ich haben in vielen Sitzungen sowie Hintergrundarbeit, die jede in ihrem Amt leistet, die Fäden der Sektion Bern zusammengehalten und sind im Team noch weiter zusammengewachsen. Es macht enorm Spass, ein solches Team zu leiten. Ich bin meinen Vorstandskolleginnen, Alessandra Volken (Weiterbildungen, Sponsoring), Gisela Wirz (Sekretariat) und Gioia Magari Stucki (Kasse) sehr dankbar, für die gute Zusammenarbeit, die lustigen,

abwechslungsreichen und kameradschaftlichen Stunden. Merci, grazie und danke, liebe Vorstandsfrauen der Sektion Bern.

Im April fand die Delegiertenversammlung des SVA in Bern statt. Wir Frauen vom Vorstand hatten mit unseren ebenfalls delegierten Kolleginnen Sylvia Wohlfahrt, Franziska Helfer und Marlene Marthaler eine kurze Anreise. Dafür organisierten wir als Gastsektion Stadt-pläne, ein Willkommensbriefli und ein Mändelbärli, gesponsert vom Labor medics für alle Teilnehmer/innen der DV.

Gioia Magari Stucki hat sich an der MV im März 2018 für ein Jahr wiederwählen lassen. Wir anderen für zwei Jahre. Gioia zieht in diesem Jahr mit ihrer Familie in die Ostschweiz. Der Anfahrtsweg für unsere Sitzungen und Weiterbildungen wird so für Gioia lang und weit. Wir vom Vorstand sind Gioia enorm dankbar für die wertvolle, genaue und exakte Arbeit als Kassierin, auch waren wir zwar traurig über die Nachricht, dass Gioia den Vorstand der Sektion Bern verlassen möchte, jedoch auch dankbar, dass Gioia so lange noch mitgemacht hat und es uns frühzeitig gesagt hat, so dass wir Zeit hatten für die Suche nach einer neuen Kassierin. Wir lassen Gioia ungern ziehen, ihre fröhliche und angenehme Art machte sie zu einer ganz tollen Kollegin, sie brachte uns auch ab und zu zum Lachen mit ihrem italienischen Temperament. Alle Fotos die in unserem

Büchlein der Sektion Bern sind, hat Gioia gemacht. Als Hobbyfotografin hat sie stets im richtigen Moment abgedrückt.

Wir verabschieden uns mit einem mille grazie und ciao bis bald Gioia! Alles Gute von Herzen wünschen wir Gioia und ihrer Familie. Die Suche nach einer neuen Kassierin gestaltet sich eher harzig und intensiv. Alle Aufrufe und Inserate schienen nichts zu bringen. Bis im Oktober Alessandra Volken eine Kollegin in ihrer Praxis angesprochen hat. Corinne Gfeller ist im Oktober und November an unsere Weiterbildungen gekommen, sowie an unsere Vorstandssitzung im November, die Chemie und das Bauchgefühl stimmten sofort, Corinne passt in unser Team, davon sind wir überzeugt. Wir freuen uns sehr, dass sich Corinne an der MV im März 2019 zur Wahl als Kassierin stellen wird.

Dieses Jahr im Juli haben mich Alessandra Volken und Gisela Wirz an die Lehrabschlussfeier der MPA ins National in Bern begleitet. Wir konnten aktiv Werbung machen, jede frisch diplomierte MPA bekam eine Tasche mit Informationen zum SVA und Sponsorengeschenken überreicht. So haben wir versucht, junge MPA für unseren Berufsverband zu begeistern. Unser Vorstandsausflug führte uns im Februar ins Sensorium nach Walkringen. Wir haben unsere Sinne getestet und gespürt, bei der Führung durchs Sensorium und beim anschließenden Abendessen. Dank grosszügigem Sponsoring hatten wir auch dieses Jahr die Möglichkeit viele Weiterbildungen mit hervorragenden Referentinnen und Referenten zu planen. Die rege Teilnahme der Mitglieder an den Weiterbildungen ist meines Erachtens ein sehr erfreuliches Zeichen. Ich möchte ein grosses Dan-

keschön an all unsere Sponsoren aussprechen. Auch für das Jahr 2019 haben wir wiederum ein spannendes und meiner Meinung nach abwechslungsreiches Weiterbildungsprogramm zusammengestellt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen.

Mein abschliessendes Dankeschön richtet sich an jede einzelne von euch, danke dass Du Mitglied im SVA bist und unseren Berufsverband unterstützt. Für das kommende Jahr wünsche ich allen viel Erfolg auf privater und beruflicher Ebene sowie gute Gesundheit und spannende Begegnungen in allen Lebenslagen.



Jahresbericht 2018

Sektion FL/Werdenberg



Désirée Witschi,
Präsidentin

Unsere Vorstandsmitglieder: Simona Hardegger (Aktuarin), Nadine Beeler (Kassierin), Janina Schumacher (Vizepräsidentin und Stv. Weiterbildungsbeauftragte), Karina Seiler (Weiterbildungsbeauftragte) und Désirée Witschi (Präsidentin) haben sich regelmässig getroffen, um anstehende Aufgaben zu erledigen. An der ordentlichen MV im März wurden die neuen Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Wir danken Lejla Abdagic, Elke Vogt und Veronika Ackermann von ganzen Herzen für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Übergabe und für die tolle Arbeit die ganzen Jahre. Durch eine aktive und zeitaufwändige Sponsorsuche können wir nun vier neue Gönner zählen, somit werden wir auch weiterhin für unsere Mitglieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm anbieten können.

Das Kerngeschäft der Sektion ist die Organisation und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen. An sieben gut besuchten Abendveranstaltungen haben kompetente Fachpersonen über die Themen: MRI/CT im Liechtensteinischen Landesspital, Selbstmanagement, Man(n) ist, was man isst, der Weg einer Patientenprobe im Labor Risch, genetische Abklärung bei Infertilität im Labor Risch, Spirometrie (praktische Erklärung) und Rückenschmerzen referiert. Die Besichtigung der Firma A. Vogel inklusive dem Abendprogramm zählten zum Highlight im vergangenen Jahr. Mehr und mehr nehmen auch Nichtmitglieder an unseren Weiterbildungen teil.

Für die Zukunft planen wir berufsfeldübergreifend die Zusammenarbeit der regional tätigen Organisationen aus anderen Gesundheitsberufen im Bereich Weiterbildung anzugehen.

Massgeblich in unseren Bestrebungen zur Gestaltung eines attraktiven Weiterbildungsangebots haben uns folgende Firmen unterstützt: Labormedizinisches Zentrum Dr. Risch, Rheumaliga Schweiz AG und Novartis. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr und danken herzlich für die Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Liechtensteinische Landesspital in Vaduz, welches uns den Vortragsraum unentgeltlich zur Verfügung stellt. Mein Dank als Sektionspräsidentin geht insbesondere auch an meine Kolleginnen im Vorstand, die durch ein grosses Engagement und zuverlässige Mitarbeit in allen Bereichen eine sehr grosse Hilfe und Stütze sind.



Jahresbericht 2018

Sektion Graubünden



Livia Haller,
Präsidentin

An der diesjährigen Mitgliederversammlung konnten wir erfreulicherweise ein neues Mitglied für unseren Vorstand gewinnen. Jessica Strässle hat sich als Vize-Präsidentin zur Verfügung gestellt und wurde einstimmig gewählt. Somit habe ich das Amt der Vize-Präsidentin an Jessica abgegeben und das Präsidentinnen-Amt übernommen, nachdem ich diese Amtsstelle bereits ein Jahr als «ad interim» übernommen hatte. Ich bin froh, dass der Vorstand nun wieder komplett besetzt ist.

Auch in diesem Jahr fanden unsere fast monatlichen Weiterbildungsabende statt. Wir konnten unser Wissen zu verschiedenen Themen auffrischen wie «Herzinsuffizienz», «Update 2018 in Gastroenterologie/Hepatology», «Hämatologieworkshop», «Gift aus Natur und Praxis», «Kinder und Jugendmedizin KIPS», «Fibromyalgie» und als Abschluss noch ein Ladiesnight-Abend zum Thema «weibliche Sexualität». Auch in diesem Jahr standen uns sehr gute Referenten und Referentinnen zur Seite. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren, die uns auch in schwierigen Zeiten unterstützen und das SVA-Jahr überhaupt ermöglichen. Einen besonderen Dank gilt auch den Referenten und Referentinnen, welche sich zum Teil immer wieder für unsere Weiterbildungen zur Verfügung stellen. An dieser Stelle möchte ich speziell Dr. med. Gianfranco Zala erwähnen. Er war ein sehr treuer Referent und hat viele Jahre an unserer MV ein Referat

gehalten, weshalb wir vom Vorstand ihm nochmals herzlich danken möchten.

Das diesjährige Kaderseminar fand im Thurgau im Kloster Fischingen statt zum Thema «Selektion von Vorstandsmitgliedern». Jessica Strässle und ich haben den SVA-Vorstand Graubünden vertreten. Da wir vom Bündner-Vorstand nun wieder komplett besetzt sind, haben wir zum Glück diese Sorge im Moment nicht. Aber ich denke, dieses Thema wird uns immer wieder begleiten, und so sind wir für diesen Fall gerüstet.

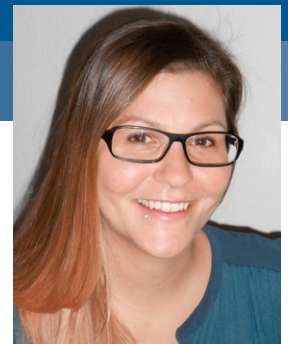
Der 48. Davoser-Kongress wurde zum Thema «Kopfsache» durchgeführt. Das Spezielle an diesem Jahr war, dass während dem ganzen Kongress ein Filmteam Aufnahmen von Vorträgen, Teilnehmerinnen und Referenten gemacht hat, um danach einen kurzen SVA-Werbefilm zusammenzustellen. Wir sind gespannt auf das Endprodukt.

An der diesjährigen SPK/FBK in Olten nahm nur ich als Präsidentin teil. Leider war Romina Erni verhindert und der restliche Vorstand an diesem Datum ebenfalls. Da unser Vorstand nun in diesem Jahr wieder komplett war, haben wir die Aufgaben nochmals etwas neu verteilt und konnten somit noch effizienter arbeiten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Martina, Romina, Sabrina und Jessica für die Arbeit im Vorstand bedanken.



Jahresbericht 2018

Sektion Innerschweiz



Patricia Spiess,
Präsidentin

An der diesjährigen Mitgliederversammlung standen wieder Wahlen an. Die Revisorinnen Martina Nazzaro und Cornelia Naef wurden für 2 Jahre gewählt. Auch ein Teil der Vorstandsdamen wurden für weitere Jahre wiedergewählt. Es stellte sich, Susanna von Deschwanen als Weiterbildungsbeauftragte, Silvia Zettel als Kassierin, für ein weiteres Jahr und Patricia Spiess als Präsidentin für zwei weitere Jahre zur Verfügung. Wir bedanken uns für ihren Einsatz. Sandra Schmid teilte mit, dass sie sich auf 2019 zurückziehen möchte und den Vorstand verlassen wird. Dies bedeutete für den Vorstand, sich auf die Suche nach einem Ersatz zu machen. Die Jahresrechnung 2017 und das Budget 2018 wurden einstimmig genehmigt.

Nach der Versammlung fand eine interessante Weiterbildung zum Thema «Trauer in der Arztpraxis» mit dem Referenten Ivo Keller vom Verein Chronicus statt. Die Weiterbildung war äusserst spannend und sehr gut besucht. Danach gab es ein feines Nachtessen, wo viel diskutiert und ausgetauscht wurde.

Unsere 14 Weiterbildungen waren sehr gut besucht. Wir hörten interessante und tolle Fakten zu den verschiedensten Themen. Damit bedanken wir uns auch in diesem Jahr bei unseren Weiterbildungsbeauftragten für die Zusammenstellung des grossartigen Programms. Ebenso bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Firmen, welche uns bei den Weiterbildungen unterstützt

haben. Auch ein grosses Dankeschön an all die Mitglieder und Nichtmitglieder, die regelmässig unsere Weiterbildungen besuchen.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr und hoffen, dass wir als Sektion weiterhin so erfolgreich sind und wir für alle ein interessantes Weiterbildungsprogramm bieten können.

Auf ein spannendes Jahr 2019!



Jahresbericht 2018

Sektion Oberwallis



Jasmin Wegmüller,
Aktuarin

Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns. Das Jahr durften wir mit einem gut besuchtem Hygiene-Workshop beginnen. Jedes MPA-Lehrjahr besuchte dieses Jahr eine Weiterbildung des SVA, dies freute uns besonders. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit und somit auf junge Neumitglieder im Verband. Nach unserer Sommerpause starteten wir mit Dr. Alice Stucky mit dem Thema Burn-out. Im November war die Weiterbildung Pflanzentherapie in der Peri-Menopause. Hier konnten wir sehr viel lernen, dass es nicht immer Medikamente braucht. Viele verschiedene Pflanzenarten und ihre Anwendungsgebiete wurden uns erklärt. Ein Einblick in diese Pflanzenwelt war sehr interessant. Das diesjährige Weiterbildungsjahr werden wir mit dem Thema Nasenbluten abschliessen. Wir freuen uns auf das neue Jahr mit vielen interessanten Weiterbildungen und auf hoffentlich zahlreiche Anmeldungen zu den Veranstaltungen.

Noémie Walch hat sich kurzfristig entschieden, das Amt als Präsidentin mit sofortiger Wirkung niederzulegen. Im gegenseitigen Einvernehmen haben wir drei restlichen Vorstandsmitglieder dem Wunsch zugestimmt. Der Aufgabenbereich der Präsidentin wird zum Wohl des Verbands bis zur Mitgliederversammlung im März 2019 von uns restlichen Vorstandsmitgliedern übernommen. Wir bemühen uns sehr, so rasch als möglich eine Lösung zu finden um das Amt der Präsidentin neu besetzen können.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen für die flexible Art jedes einzelnen, das Engagement und die Motivation. Ein Herzliches Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt dem Labor Salamin, welches uns jedes Jahr ein Teil unserer Mitgliederversammlung sponsert sowie an das Spital Brig für die Zurverfügungstellung des Saals. Vielen Dank!



Jahresbericht 2018

Sektion St. Gallen



Martina Mosimann,
Präsidentin

Gern berichte ich euch vom vielseitigen Verbandsjahr 2018. Ich bin stolz, Präsidentin der Sektion St. Gallen/Appenzell zu sein, unser Verbandsleben ist aktiv und vielseitig. Die Weiterbildungen werden in unserer Sektion gut bis sehr gut besucht, und so ist euer Vorstand sehr motiviert das Beste zu geben. Im zurückliegenden Jahr wurden neben der Mitgliederversammlung noch fünf spannende Weiterbildungen in St. Gallen und Umgebung angeboten und drei im Linthgebiet/Toggenburg. Es wurde über Kopfschmerzen, Ulcus cruris, unser Herz, Vorsorgeauftrag, die Macht der Kränkung, Labordiagnostik von Drogen referiert, es bestand die Möglichkeit, ein Labor zu besichtigen, oder Interessierte konnten sich über Schulmedizin im Vergleich zur Alternativmedizin informieren.

Euer Vorstandsteam blieb 2018 unverändert: Martina Mosimann Präsidentin, Nadine Greco Vizepräsidentin und verantwortlich für die Weiterbildungen im Linthgebiet/Toggenburg, Andrea Hutter Aktuarin, Luzia Wick Kassierin, Maria Brühwiler und Marisa Giger Weiterbildungsverantwortliche. Wir haben uns im letzten Jahr zu vier Vorstandssitzungen getroffen, welche stets gut vorbereitet waren und so auch speditiv durchgeführt werden konnten. Hauptsächlich wurden die zu planenden Weiterbildungsanlässe besprochen, deren Durchführung und die Referenten- sowie Sponsorensuche für die einzelnen Anlässe sowie unseres Verbandsblatts.

Herzlichen Dank meinen Vorstandskolleginnen, die Sitzungen laufen immer Hand in Hand und professionell ab. Es ist wirklich schön, in so einem motivierten Team mitarbeiten zu können.

2018 durften wir, euer Vorstand der Sektion St. Gallen/Appenzell, zum ersten Mal die QV Feier der neuen MPA durchführen, welche die Ausbildung in einer Praxis absolviert haben. Die Feier fand in der Tonhalle St. Gallen statt, die Planung und Durchführung war etwas Neues für uns, das Ergebnis war ein gelungener und sehr würdevoller Anlass mit glücklichen, jungen Berufskolleginnen. In St. Gallen/Appenzell haben im letzten Jahr 114 Schülerinnen das QV erfolgreich bestanden, Privatschulen und Lehre zusammengezählt. Ich gratuliere allen neuen MPA herzlich dazu und wünsche allen viel Freude und Begeisterung am neu erlernten Beruf.

An der Delegiertenversammlung vom 28. April 2018 in Bern haben uns sechs Delegierte vertreten, herzlichen Dank euch allen. Besten Dank auch unseren beiden Revisorinnen, welche jedes Jahr unsere Jahresrechnung überprüfen. Der Sektion St. Gallen/Appenzell geht es finanziell weiterhin sehr gut, so dass alle Aktivitäten garantiert werden können und wir sehr zuversichtlich in die Zukunft unserer Sektion blicken können.

Unserer Sektion gehören per 01.01.2019 364 Mitglieder an, inklusiv 5 Lernenden und 9 AHV-Mitgliedern. Der Mitgliederschwund setzt sich wie schon in den Jahren zuvor weiterhin fort. Im letzten Jahr standen unserer Sektion den 38 Austritten leider nur 15 Neueintritte gegenüber. Bitte liebe Berufskolleginnen, macht Werbung für den SVA an euren Arbeitsorten, bei den Lernenden und allen MPA, welche noch nicht unserem Verband beigetreten sind, es lohnt sich! Wir wissen das.

In unserer Sektion kommt auch das Austauschen untereinander und das Beisammensein nicht zu kurz: an einem heissen Donnerstagnachmittag im August haben wir uns zum traditionellen Sommerausflug diesmal im Gottlieben, zur Besichtigung der Hüppen-Bäckerei, getroffen. Die Fabrik ist wunderschön, direkt am Bodensee gelegen und schon deshalb einen Besuch wert. Die Führung durch die Produktion war sehr interessant und aufschlussreich. Alle Teilnehmerinnen durften natürlich verschiedene Hüppen probieren, und ich glaube, alle haben noch einen kleinen Vorrat mit nach Hause genommen. Den Abschluss unseres Verbandsjahrs haben wir an einem Adventsanlass Ende November begangen. Es war ein märchenhafter Abend: der rustikale Saal im Restaurant war sehr stimmungsvoll, das Essen fein und wir wurden von einer Geschichtenerzählerin mit kurzen Märchen zum Schmunzeln und Nachdenken gebracht.

Es fehlt noch, all unseren Sponsoren ganz herzlich zu danken für die grosszügige Unterstützung unserer Weiterbildungsanlässe oder unseres Verbandsblatts, dies zu realisieren und an euch zu verschicken wäre ohne unsere Sponsoren nicht möglich. Vielen Dank auch den kompetenten Referenten, welche mit Motivation und Fachwissen uns die verschiedenen Themen näher gebracht haben. Herzlichen Dank natürlich euch allen, euch interessierten MPA, welche dem Verband angehören. Euer Vorstand wünscht sich, dass euch viele der neuen Weiterbildungsanlässe ansprechen und wir uns bald wiedersehen!

Bis bald!



Jahresbericht 2018

Sektion Schaffhausen



Sandra Gysel,
Präsidentin

Dem Vorstand der Sektion haben im Berichtsjahr folgende Mitglieder angehört: Bettina Frank (abtretende Präsidentin), Brigitte Graf (Vizepräsidentin), Evelyne Giger (Kassierin), Franziska Suligoj (WB-Beauftragte) sowie Sandra Gysel (Beisitzerin/Präsidentin). Der Vorstand hat sich zu 5 Sitzungen getroffen. An den Sitzungen wurden sowohl die Weiterbildungen als auch die Berufsmesse SH und der alljährliche «Höck» behandelt. Per 1.1.2018 konnte die Sektion einen Mitgliederbestand von 101 Mitgliedern aufweisen. Dies ermöglichte uns, dass erneut 5 Delegierte an der Delegiertenversammlung in Bern teilnehmen durften. Leider fanden sich nur 4 Personen, die schlussendlich teilnahmen.

An der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22.3.2018 hat die Versammlung die Jahresrechnung 2017 sowie das Budget 2018 genehmigt. Die Sektion verfügt über genügend Liquidität, um die Aktivitäten des Vereinsbetriebs garantieren zu können. Zudem wurde Bettina Frank als langjährige Präsidentin mit viel Applaus und einigen Tränen verabschiedet.

Das Kerngeschäft der Sektion ist das Organisieren von WB-Veranstaltungen. An 6 meist gut besuchten Abendkursen, haben kompetente Fachpersonen über die folgenden Themen referiert: «Die Pubertät – Das Gehirn im Ausnahmezustand», «Selbstdispensation in der Arztpraxis», «Vitamin D & Co – Analytik für jedermann?», «Wie gefährlich ist Lärm?», «Genetische Abklärungen

bei Infertilität – neue Möglichkeiten», «Potpourri der Dermatologie».

Massgeblich unterstützt wurden wir bei der Gestaltung unseres Weiterbildungsangebots von folgenden Firmen: Labormedizinisches Zentrum Dr Risch, Unilabs, Zur Rose Suisse AG, medica med. Laboratorien Dr. F. Kaeppli AG sowie des Kantonsspitals Schaffhausen.

Mein Dank als neue Sektionspräsidentin geht an meine Vorgängerin, die mich so ausführlich in meine Arbeit eingeführt hat, sowie an meine Kolleginnen im Vorstand, welche die Tagesarbeit im organisatorischen und administrativen Bereich bewältigt haben und mich so tatkräftig unterstützen. Vielen Dank auch an unsere Sektionsmitglieder, die mich vertrauensvoll gewählt haben und auch unsere organisierten Weiterbildungen fleissig besuchten.



Jahresbericht 2018

Sektion Solothurn-Biel



Ursula Zimmermann,
Präsidentin

Wir haben ein spannendes Verbands- und Weiterbildungsjahr 2018 abgeschlossen. An der diesjährigen Mitgliederversammlung galt es, die Abgänge im Vorstand, Rechnungsrevisoren und Delegierte neu zu besetzen, was uns schlussendlich auch gelungen ist. Neu in den Ämtern sind: Sarina Ammendolia, Weiterbildungsbeauftragte, Doris Kueng, Sekretärin, Adeline Bach und Therese Zürcher, Rechnungsrevisorinnen und Sarah Berger, Delegierte (Ersatz).

Das Weiterbildungsangebot wurde dieses Jahr rege besucht, zu Themen wie: Spitex – Interdisziplinärer Austausch, Immer wieder Abschied – wie gehe ich selber damit um?, Workshop – Instrumentenkreislauf, korrekte Wiederaufbereitung von Medizinprodukten, Rheumaliga – Schmerzende Füsse, Darmgeflüster – Eine Kommunikation zwischen Darm und Psyche und abschliessend ein Workshop Diabetes – Aus der Praxis, für die Praxis. Das Weiterbildungsprogramm 2019 steht – ich hoffe, dass die Anlässe so rege besucht werden, wie im vergangenen Jahr.

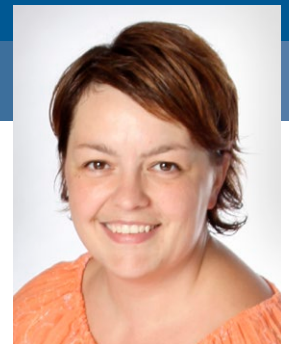
Tieftraurig haben wir Ende August vom Tod unserer langjährigen Sektionsbetreuerin Susanne Roduit erfahren. Sie hatte stets ein offenes Ohr für uns und war mit Leib und Seele für den Verband tätig. Wir vermissen Dich sehr. Auf Leid folgt auch immer wieder Freude. So durften wir Anfang September Fränzi Rieder und ihrem Partner (langjähriges Vorstandsmitglied) zur Geburt ihrer Tochter Lia Elena gratulieren.

Mit 282 Mitgliedern (2018, 283) konnten wir unseren Mitgliederbestand gegenüber dem Vorjahr halten, ich hoffe, dass dieser mit genügend Werbung wieder ansteigen wird. Zu guter Letzt gilt mein Dank all unseren Sponsoren und Referenten/Innen und ganz besonders meinen Vorstandskolleginnen für ihre wertvolle Mitarbeit.



Jahresbericht 2018

Sektion Thurgau



Brigitte Maissen,
Präsidentin

«Erfolg ist die Fähigkeit, von einem Misserfolg zum anderen zu gehen, ohne seine Begeisterung zu verlieren.»

Winston Churchill

Wie schon fast gewohnt, konnte die Mitgliederversammlung am 22.03.2018 speditiv durchgeführt werden, und wir starteten damit unser neues Verbandsjahr.

Die Vorstandsarbeit wickelte sich auch in diesem Jahr wieder komplikationslos ab, und wir dürfen zufrieden auf das Jahr zurückschauen. Ich möchte hier meinem Vorstand ein grosses Dankeschön aussprechen. Die Zusammenarbeit funktioniert wirklich bestens. Ebenso möchte ich den Dank auch an die Delegierten und Rechnungsrevisoren richten.

Anlässe 2018: «MV/Vorhofflimmern», «Binge-Eating-Esstörung», «Besichtigung Institut für Rechtsmedizin KSSG», «Sexualität – ein Teilbereich von Lebensqualität», «Phytotherapie – Besichtigung Firma Vitaplant», «Alkoholismus», «Narzissmus».

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen im Jahr, welche immer sehr speditiv gehalten wurden. An der Delegiertenversammlung wurde unsere Sektion durch Manuela Dumelin, Brigitte Widmer, Pierina Weibezahl, Eveline Schaller und Marcella Maissen vertreten. Das Kaderseminar fand dieses Jahr im Kloster Fischingen statt. Marcella und Pierina durften im Juni und September das Se-

minar gefüllt mit Kader-Weiterbildungen besuchen und den andern Sektionen unseren Kanton vorstellen. Marcella und ich besuchten wieder einmal mehr die WBK und SPK in Olten. Schon neigte sich unser Verbandsjahr dem Ende entgegen. Wir dürfen zufrieden zurückschauen, denn wir sind mit unseren Bemühungen zufrieden.

Zu guter Letzt: Das 2019 hat bereits wieder begonnen und sicherlich arbeiten die meisten von euch schon wieder unter Volllast. Auch wenn ihr immer mehr, privat wie beruflich, gefordert seid, vergesst die Weiterbildung nicht. Weiterbildung und der Austausch sind immer und in jeder Hinsicht ein guter Ausgleich zum hektischen Alltag.

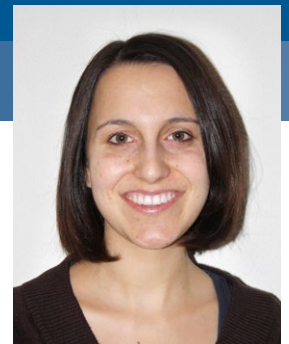
Ich danke allen, die dazu beigetragen haben. Besonders danke ich den Sponsoren, den fleissigen Weiterbildungsbesucherinnen und meinem Vorstandsteam. Privat sowie beruflich wünsche ich Euch allen alles Liebe und Gute fürs 2019 und dass eure Wünsche und Vorhaben gelingen werden.

Eure Präsidentin



Jahresbericht 2018

Sektion Uri



Martina Kieliger,
Präsidentin

Der Vorstand traf sich zu fünf Vorstandssitzungen. Diese konnten in unserem eingespielten Vorstandsteam schnell und mit vielen neuen Ideen durchgeführt werden. Am 22. April fand unser erstes Austauschtreffen mit dem Amt für Gesundheit statt. Nebst dem MPA Mangel war auch die MPK ein grosses Thema. An der diesjährigen Mitgliederversammlung im März wurden alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder, zu meiner grossen Freude, ohne weiteres wiedergewählt.

Wir haben im Jahr 2018 vier interessante Weiterbildungen angeboten. Bereits zum dritten Mal führten wir im Januar mit dem ausgewiesenen Kursleiter Markus Kneubühler einen BLS-AED Kurs durch. Die Mitglieder haben einen hochstehenden und wichtigen Kurs angeboten bekommen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung referierte Marie-Anne Imholz über Cranio-Sacral-Therapie. Mit einem herzlichen Applaus bedankten wir uns bei Marie-Anne Imholz für den tollen Vortrag und bei der Firma labor team w AG und Mepha Pharma AG für das Sponsoring. Im Sommer hatten wir die Möglichkeit, den Rettungsdienst und das Labor des Kantonsspitals Uri zu besichtigen. Den Abend haben wir mit einer feinen Pizza und einem gemütlichen Abend abgerundet. Unterstützt wurde der Abend von der Schule WissenPlus. Nach der Sommerpause konnten wir 22 interessierte MPA zum Thema EKG Workshop begrüßen. Die Weiterbildung, die

mit Anja Oehen so professionell und anschaulich präsentiert wurde, hätte besser nicht ausfallen können. Vielen Dank an die Firmen A. Menarini AG, MSD und Mylan EPD für die finanzielle Unterstützung. Impf-Update, das war das Thema unserer letzten Weiterbildung im November. Diese konnten wir dank der Unterstützung der GlaxoSmithKline AG durchführen.

Meine lieben Vorstandsfrauen, vielen Dank für die Motivation und das tolle Engagement im 2018.

Nun freue ich mich wiederum auf ein spannendes Weiterbildungsjahr 2019. Ein herzliches Dankeschön an alle, die immer wieder an unseren Weiterbildungen teilnehmen und ein grosses Danke auch an alle, die uns immer wieder grosszügig unterstützen.



Jahresbericht 2018

Sektion Zürich/Glarus



Regula Geiger,
Präsidentin

Unser Verbandsjahr 2018 gestaltete sich einmal mehr sehr abwechslungsreich und ohne grosse Veränderungen. An der Mitgliederversammlung im März nahmen 45 Mitglieder teil, der Vorstand war vollzählig anwesend mit Regula Geiger (Präsidentin), Cornelia Muff (Vize/Weiterbildungsbeauftragte), Marion Steiner (Weiterbildungsbeauftragte), Maya Albrecht (Kassierin) und Bianca Bänninger (Aktuarin). Die Jahresrechnung 2017 konnte mit einem Plus von gut Fr. 5600.- präsentiert werden und wurde zusammen mit dem Budget für 2018 einstimmig genehmigt. Nach der Versammlung gab es ein feines Nachtessen, dazu wurden wie letztes Jahr drei Runden Bingo gespielt, bei denen sich die Gewinnerinnen über drei fein gefüllte Weckgläser freuen konnten. Der Mitgliederbestand der Sektion ZH/GL bleibt weiterhin konstant bei gut 1000 Mitgliedern.

Dank gutem Mail- und WhatsApp-Verkehr waren dieses Jahr nur drei Vorstandssitzungen nötig, die speditiv und konstruktiv abgehalten wurden. Es wurde wie immer viel organisiert und diskutiert. Ein wichtiges Thema war die Suche von zwei neuen Vorstandsmitgliedern, da Maya und Bianca ihre Ämter per MV 2019 abgeben und den Vorstand verlassen werden. Glücklicherweise konnten relativ schnell zwei Nachfolgerinnen gefunden werden, die sich an der nächsten MV zur Wahl stellen werden.

An der Delegiertenversammlung Ende April in Bern nahmen folgende acht Delegierte teil: Regula Aeppli, Maya Albrecht, Margrit Brinkhoff, Pia Schöni, Ursina Hintermeister, Claudia Koch, Cornelia Muff und ich. Erfreulicherweise konnte der Zentralvorstand unter anderem

verkünden, dass die Jahresrechnung mit einem hervorragenden Plus abschliessen konnte. An dieser Stelle dem ZV und auch dem Zentralsekretariat ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit!

Die elf Weiterbildungsabende stiessen bei vielen Kolleginnen und Kollegen auf reges Interesse. Die Themen waren Zoonose, Hüftschmerzen, Fertilität, EKG, Notfälle, Sex, Spirometrie, Depressionen und Immunsystem. Am Reanimations-Workshop wurde wacker CPR an Puppen geübt und beim Selbstverteidigungs-Workshop gezeigt, wie frau sich mit relativ einfachen Handgriffen wehren kann. Es freut uns, dass unsere Arbeit belohnt wird mit jeweils vielen dankbaren Teilnehmenden.

Am Kaderseminar im Juni nahmen Marion und ich vom Vorstand teil. Es fand im Kloster Fischingen statt und das Thema «Selektion von Vorstandsmitgliedern» kam uns dabei sehr entgegen. Und natürlich war unser Vorstand auch am Davoser Kongress vertreten, wo er wertvolle Kontakte mit aktuellen und hoffentlich zukünftigen Sponsoren pflegen und knüpfen konnte.

Allen meinen Vorstandskolleginnen danke ich von Herzen für die geleistete Arbeit, ihr Engagement und ihren Einsatz. Ich bin echt stolz auf uns und was wir alles zusammen erarbeitet haben im letzten Jahr! Im Namen des ganzen Vorstands danke ich auch all unseren Referenten und Sponsoren, die es erst möglich machen, dass wir stets ein lehrreiches Weiterbildungsprogramm anbieten können.

Ausblick: Unser Ziel ist es wie jedes Jahr, viele Mit- und auch Nichtmitglieder für unsere Weiterbildungen zu begeistern. Vor allem wäre es schön, mehr Lernende zu überzeugen, an unseren Vorträgen teilzunehmen und auch in den SVA einzutreten. Knüpfen wir doch oft tolle Kontakte und haben spannende Begegnungen, die uns auch beruflich weiterbringen können. An dieser Stelle noch ein dickes Dankeschön an unsere Schulbesucherin Jasmin Schnellli, die alle Lernenden in der Berufsschule über den SVA informiert und so versucht, ihnen den Verband mit all seinen Vorzügen schmackhaft zu machen. Nun freue ich mich auf ein spannendes 2019 und hoffe, dass unser Programm regen Anklang findet!